

Erfolgreiches Jubiläumswochenende rund ums Angeln in der Messe Magdeburg

15. Magdeburger Meeresangeltage und 10. Raubfischangeltage locken Tausende Besucher / Veranstalter und Aussteller ziehen positive Bilanz

Als „Hotspot“ für die regionale und überregionale Angelsportszene haben sich an diesem Wochenende (9./10. November) erneut die Magdeburger Meeres- und Raubfischangeltage erwiesen. Die mehr als 100 Aussteller, aber auch Besucher und Veranstalter zogen ein überaus positives Fazit zum Abschluss des Jubiläumswochenendes. Immerhin lockten die Meeresangeltage bereits zum 15. Mal, die Raubfischangeltage zum 10. Mal Tausende Besucher in die Messehallen. „Die Resonanz zeigt, dass das Interesse ungebrochen ist. Neben den angestammten Unternehmen, die teilweise bereits seit 15 Jahren dabei sind, haben auch wieder eine Reihe von Neuausstellern Magdeburg für sich entdeckt und sind dem guten Ruf unserer Messe gefolgt“, sagte Franziska Schubert, Leiterin der Messe Magdeburg.

„Wir haben im Vorfeld viel Gutes gehört und uns erstmals für einen Messeauftritt in Magdeburg entschieden“, bestätigte Markus Müller. Er vertrat den Verband Inland Fisheries Ireland und stellte die Vielfalt an Angelmöglichkeiten auf der relativ kleinen grünen Insel mit ihrer großen Vielfalt an Gewässern und Fischarten vor. Die Botschaft kam an: „Von der Veranstaltung sind wir begeistert und denken bereits darüber nach, im nächsten Jahr wiederzukommen“, erklärte Müller zum Ausklang.

Ein ähnliches Fazit zog Tom Sievert vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern. „Wir präsentieren hier erstmals unser Land mit Müritz und Ostsee als Angelparadies mit vielen spezialisierten Anbietern. Immerhin zeigt die Statistik, dass bereits etwa jeder zehnte Tourist bei uns auch zur Angel greift“, schilderte Sievert. Grund genug, in Magdeburg in die Offensive zu gehen und mit den Anglern direkt ins Gespräch zu kommen. „Wir sind sehr zufrieden. Es ist eine sehr gut organisierte Messe mit einem netten und interessierten Publikum und vielen Familien“, freute er sich.

Sebastian Hänel vom Unternehmen „Zanderkant“ schätzt die Messe in Magdeburg bereits seit einigen Jahren. „Der zentrale Standort zahlt sich aus. Besucher kommen aus allen Richtungen, ob aus Niedersachsen, Berlin oder Sachsen und natürlich Sachsen-Anhalt selbst“, so Hänel. Er könne sich auch in diesem Jahr über gute Umsätze freuen, sagte der Vertreter des Anbieters mit Sitz in Sachsen. Dieser vertreibt Ausrüstung und Zubehör speziell zum Angeln von Zandern.

Mit dabei war mit Herbert Jordan und seinem „angelwebshop“ auch ein Urgestein der Meeres- und Raubfischangeltage. „Ich war vor 15 Jahren schon dabei. Da fing es klein an. Die Messe ging einen Tag mit ein paar Ausstellern. Die Messehalle war noch abgeteilt. Doch die Resonanz der Besucher und der Umsatz waren schon damals beachtlich“, erinnerte er sich. So sei die Messe Jahr für Jahr gewachsen. „Seit 15 Jahren ist sie für mich die umsatzstärkste Messe“, so der Händler aus der Eifel.

Auch Frank Dathe, der mit seinem Fischgewürzstand seit den Anfangsjahren nicht mehr wegzudenken ist, freut sich nach wie vor jedes Jahr auf die Meeres- und Raubfischangeltage: „Mich besuchen hier auch

Angler aus Süddeutschland bis hin nach Österreich", sagte er. „Das ist eine Messe, die den Namen wirklich verdient. Die Hersteller zeigen neueste Produkte, die Reisekataloge kommen raus und auch wir präsentieren hier unsere Neuheiten", schwärmte Dathe. Sein neuester Hit: die Gewürzmischung für eine norwegische Fischsuppe. So schmeckt den Besuchern der Ausflug in die Messehallen auch noch in einigen Tagen zu Hause.

Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM) GmbH

Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg

Projektleitung: Anja Gertig, Tel.: 0391 5934-433; Fax: 0391 5934-397; E-Mail: anja.gertig@mvgm.de

 [20191110_PM_Meeresangeltage_Abschluss.pdf \(218,5 KiB\)](#)

[Nach oben](#)



[nach oben](#)